

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

MOLYDUVAL Soraja AKA 2

Datum 21.08.2009 Seite 1

1. Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung und des Unternehmens

1.1 Bezeichnung des Stoffes bzw. der Zubereitung	MOLYDUVAL Soraja AKA 2
1.2 Verwendung des Stoffes bzw. der Zubereitung	für Wälz- und Gleitlager bei hohen Betriebstemperaturen, z.B. Lager an Glüh- und Trockenöfen, Drehrohröfen, Manipulatoren, Kühlbettanlagen, Förderanlagen, Heißwind- und Abgasventilatoren, Gebläsen, Elektromotoren für Lagerungen in Kühl- und Klimaanlage
1.3 Unternehmen	MOLYDUVAL GmbH * Halskestr.6 * D-40880 Ratingen * H.Wunsch
1.4 Notrufnummer	+49 (2102) 9757-00

2. Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung	Produkt ist toxikologisch unbedenklich und kann zur Schmierung von Maschinen und Anlagen in der Lebensmittelindustrie empfohlen werden. Produkt ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.
2.2 Mögliche Gefahren für Menschen	Es ist unwahrscheinlich, dass das Produkt zu Augenreizungen, zur Reizung der Haut, zu einer Gefährdung der Atmungsorgane, zu einer Reizung der Lungen oder das Verschlucken zu gesundheitsschädlichen Auswirkungen führt.
2.3 Mögliche Gefahren für die Umwelt	Obwohl keine Umweltschädigungen und Bioaccumulationen erwartet werden, sollte Austreten in die Umwelt vermieden werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

3. Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen

3.1 Zusammensetzung - Angaben zu Bestandteilen	Zubereitung aus Polyalphaolefinen und Verdickern. Alle Ingredientien entsprechen den FDA-Richtlinien FDA 21 CFR 178.3570 bzw. dem DAB.
--	--

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Allgemeine Hinweise	Verunglückten aus der Gefahrenzone bringen, ohne ein persönliches Risiko einzugehen. Benetzte Kleidung und Schuhe entfernen und vor Wiederbenutzung reinigen.
4.2 Nach Einatmen	Entfällt
4.3 Nach Hautkontakt	Mit Wasser spülen.
4.4 Nach Augenkontakt	Langanhaltend mit Wasser ausspülen, ggf. Augenspülflasche verwenden.
4.5 Nach Verschlucken	Arztbesuch wird angeraten.
4.6 Symptome und Effekte	keine
4.7 Hinweise für den Arzt	Längere oder öftere Exposition kann Hautbeschwerden hervorrufen.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel - Geeignete	Wassersprühstrahl, Löschpulver, Schaum, Sand, CO2
5.2 Löschmittel - Ungeeignete:	Wasservollstrahl
5.3 Besondere Schutzmaßnahmen:	Keine
5.4 Sonstige Hinweise:	Fettexplosion möglich - kein Wasservollstrahl verwenden.

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Schutzmaßnahmen	Öldichte Kleidung tragen
6.2 Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.
6.3 Absorbierende Stoffe	Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl
6.4 Reinigungsverfahren	Mit flüssigkeitsbindenden Material (Ölbindemittel) aufnehmen.

7. Handhabung und Lagerung

7.1 Handhabung	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich
7.2 Lagerung	Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich

8. Expositionsbegrenzungen und persönliche Schutzausrüstung

8.2 Augenschutz:	Keine
8.3 Hautschutz:	Keine
8.4 Atemschutz:	Keine
8.5 Sonstige Schutzmaßnahmen	Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

MOLYDUVAL Soraja AKA 2

Datum 21.08.2009 Seite 2

(technische)

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Aggregatzustand	Pasty
9.2 Farbe	Wit
9.3 Aussehen	zoals smeervet
9.4 Geruch	geen
9.6 Siedepunkt/Siedebereich	--°C
9.7 Schmelzpunkt/Stockpunkt	250°C
9.8 Flammpunkt	250°C
9.13 Relative Dichte bei 20°C	0,9 g/cm ³
9.14 Wasserlöslichkeit	N

10. Stabilität und Reaktivität

10.1 Stabilität	Produkt ist im bestimmungsgemäßen Einsatztemperaturbereich stabil (keine Zersetzung) und reagiert auch nicht mit Wasser
10.2 Zu vermeidende Bedingungen	Kein
10.3 Zu vermeidende Stoffe	Keine

11. Angaben zur Toxikologie

11.1 Toxikologische Prüfungen	Produkt ist toxikologisch unbedenklich und kann zur Schmierung von Maschinen und Anlagen in der Lebensmittelindustrie empfohlen werden. Produkt ist nach der Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.
11.2 Bei Augenkontakt:	Keine Reizungen.
11.3 Bei Hautkontakt:	Keine Reizungen.
11.4 Bei Einatmen:	keine Daten verfügbar
11.5 Bei Verschlucken:	Kann zu Übelkeit und Erbrechen führen.

12. Angaben zur Ökologie

12.1 Angaben zur Ökologie	Produkt ist wassergefährdender Stoff (Wassergefährdungsklasse 2). Produkt nicht in die Kanalisation, ins Grundwasser oder ins Erdreich gelangen lassen.
---------------------------	---

13. Hinweise zur Entsorgung

13.1 Hinweise zur Entsorgung	Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden - Nationale oder regionale Vorschriften beachten. EAK-Abfallschlüssel: 130899 Ölabfälle, nicht anders spezifiziert
------------------------------	---

14. Angaben zum Transport

14.1 UN-Nr.	Keine
14.2 Landtransport ADR/GGVS RID/GGVE	Keine
14.3 Seetransport ADN/IMDG/GGVSee	Keine
14.4 Lufttransport IATA/ICAO	Keine

15. Vorschriften

15.1 Grenzwerte für Exposition am Arbeitsplatz	Keine MAK-Werte definiert.
15.2 Kennzeichnungssymbole	Keine Gefahrensymbole vorgeschrieben.

16. Sonstige Angaben

16.1 Sonstige Angaben	Die Angaben entsprechen dem Stand unserer Kenntnisse. Eigenschaftszusicherungen und Gewährleistungen sind ohne Abklärung des technischen Einsatzzweckes und der Betriebsbedingungen ausgeschlossen. Bei weiteren Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.
-----------------------	---